

FORUM

Nein zur geplanten Casino-Erweiterung

Zur Abstimmung in Zug am 25. November

Der Gastrobetrieb des Casinos wird seit 2011 von der Hotelbusiness Zug AG (früher Parkhotel AG) geführt. Die Hotelbusiness AG gehört zur Zug Estates Holding (früher MZ Immobilien) mit der Familie Buhofer als Haupteigner. Zug Estates hat ein Immobilienportfolio von rund 800 Millionen Franken (Metalli Zug, Suurstoffi Rotkreuz) und erwirtschaftete 2011 einen Ertrag von 50

Millionen. Und: Zug Estates gehört zur Metall-Zug-Gruppe, also der V-Zug. Bis Mitte 2012 war Ulrich Bollmann Verwaltungsratspräsident der Hotelbusiness AG und war eine treibende Kraft der Casino-Erweiterung. Bollmann wehrt sich sonst pointiert gegen jegliche staatliche Interventionen, gerade im Immobilienbereich. Er war Gegner des vom Volk bewilligten Kaufs des ehemaligen L&G-Gebäudes an der Gubelstrasse 22. Doch beim Casino soll nun die Stadt viel Geld in die Hand nehmen,

um das überrassene und auf gut beachtete Kundschaft ausgerichtete Gastrokonzept der Hotelbusiness AG zu ermöglichen.

Platz würde nicht grösser

Die Erweiterung und die VIP-Boxen auf der oberen Seeliken-Liegewiese wären kein Plus für den Kulturbetrieb an sich – der Platz vor dem Casino-Saal würde durch die unglückliche Planung durch das Stadtzuger Baudepartement mit Treppen im Foyer (Achtung: Sturz-

gefahr!) trotz Millioneninvestition nicht wirklich grösser.

Die Alternativen – die Grünen der Stadt Zug sind darum entschieden gegen diese teure und unnötige Erweiterung. Darum Ja zur Sanierung: Denn die Kultur hat eine gute Infrastruktur verdient. Nein zur Erweiterung des Casinos: Diesem Ausbau würden Grün- und Liegeflächen der Seeliken zum Opfer fallen.

STEFAN GISLER, KANTONSRAAT ALTERNATIVE-DIE GRÜNEN, ZUG

Gegen den Impfwang

Grippeimpfung und Impfstoffmangel

Es ist wieder Zeit der Impfnachrichten: Grippeimpfung – Impfstoffmangel. Die Angst der Ärzte, zu wenig Stoff zu bekommen. All das treibt viele dazu, sich impfen zu lassen, und einige bekommen dann die Grippe doch. Alles wird etwas überbewertet. Nachdenklich machen mich die vielen Nachrichten von Millionen Impfstoffen, die der Bund vernichten musste, weil die Pandemie (was für ein Wort?) nicht stattfand. Vor nicht langer Zeit bemerkte eine Politikerin: «Die Pharmaindustrie ist die grösste Lobby in Berns Wandelhallen.» Sicher spricht da niemand von natürlichen Heilmittelmethode, die keine Nebenwirkungen kennen.

Von Bauern, die zum Impfen gezwungen worden sind, kommt die traurige Nachricht von grossen Nebenwirkungen, sogar bis Missbildungen von Kälbern usw., und wir essen dann das Fleisch.

Ich bin gegen den Impfwang und bin überzeugt, dass das Problem mit den Hundewelpen anders gelöst werden kann.

HILDEGARD HÄUSLER, OBERWIL



Lichtspiel der Sonne

Auch Zug hat ein Martinsloch. Zumindest hat es einen ähnlichen Effekt, wenn die Sonne zwischen den Türmen von St. Verena durchscheint. Leserbild Paul Stadelmann, Zug

FC Baar als Vorbild

«Gute Noten für Zeitstrafe-Idee», Ausgabe vom 5. November

Dass Fussball «nur» ein Spiel ist, gilt für den Profibereich mit den exorbitanten Finanzströmen schon lange nicht mehr, doch auch im Amateur- und Juniorenfussball ändert sich der Charakter des Fussballs zusehends. Aggressionen und Handgreiflichkeiten in Amateur- und Junioren-Fussballspielen sind leider keine Seltenheit mehr. Auch was sich Schiedsrichter teilweise von Zuschauern anhören müssen, ist in vielen Fällen nicht druckreif. Darum ist es auch nicht verwun-

derlich, dass die Rekrutierung von Schiedsrichtern und Spielern in den Vereinen immer schwieriger wird. Hier sollten sich die Fussballvereine ein Beispiel am FC Baar nehmen. Alle Junioren, die 15-jährig oder älter sind, werden verpflichtet, die Spielleiterkurse zu besuchen. Einerseits werden die Jungen für die Aufgabe des Spielleiters und Schiedsrichters sensibilisiert, und andererseits wirkt der Verein damit dem Rekrutierungsproblem entgegen. Ein sinnvolles Präventionsinstrument mit doppeltem Nutzen für den Verein. Unbedingt zur Übernahme empfohlen.

PASCAL MERZ, SURSEE

In jedem Fall mit Adresse

LESERBRIEFE red. Immer wieder erreichen uns Leserbrief anonym. Diese wandern in den Papierkorb. Verfasser von Leserbriefen, deren vollständige Adresse wir nicht kennen, haben sich die Mühe umsonst gemacht: Wir drucken keine Briefe ab, deren Herkunft uns unbekannt ist. Dies gilt auch für Texte, die uns per Telefax oder E-Mail

übermittelt werden: E-Mail-Adresse allein genügt nicht. Abonnenten unserer Zeitung werden bei der Auswahl von Leserbriefen bevorzugt behandelt. • Unsere Adresse lautet: Neue Zuger Zeitung, Redaktion Forum, Postfach, 6304 Zug, Telefax: 041 725 44 66, E-Mail: redaktion@neue-zz.ch

DIE REDAKTION

kurze Ausserung	Inhaber	Ost-europäer (Mz.)	ausgewählte Strecken	Entzündung der Talgdrüsen	Kinderspielmaterial	Weltmeer	von geringer Menge	Vorname des Autors Svevo ↑	französisch: bei	griech. Göttin der Jugend	Vorname d. Schauspielers Moreau	Fahrzeug	Kameraobjektiv (Kw.)		
				9		Steinfrucht						griech. Buchstabe			
						italienische Tonsilbe	geringe Entfernung				herausfinden	französisch: Feuer	kleine Deichschleuse		
seherisch	franz. Schriftsteller ↑ 1857			US-Filmstar (Johnny)	instabil			desgleichen, auch					12		
Tierbehaugung			hoher kath. Würden-träger				Ge-wässer im Kt. Uri						Kampfsport-art	alt-mexikanisches Volk	
Augenfarbe der Asiaten	Buss-empfindung			totes Tier					englisch, span.: mich, mir		Fuss-stösse	Düsen-flug-zeug		Stadtteil von London	
									Renn-beginn	ab-trünnig, illoyal				Initialen Armanis	Ein-nahmen
Nebenmeer des Atlantiks	Kabarett-szene	tropischer Wirbel-sturm	alter Ton-träger (Abk.)									grob gemahltes Getreide	ein Theater-sitz-platz		Saucen-tunke
				niemals								schweiz. Rock-band			
typ. Einsiedler Geschlecht													Fremd-wortteil: neu		Luft-reifen
			ital. Gruss-wort											Binnen-ge-wässer	moderne Musik-richtung
besitz-anzeigendes Fürwort	Vorge-setzter			5	ital.: Blumen	veraltet: landwirt-schaftl. Pachtgut	Süd-süd-west (Abk.)		römi-sche Sieges-göttin	bibli-scher Ort im A.T.	Name Noahs in der Vulgata		spanischer Artikel	Fluss durch Paris	röm. Zahl-zeichen: 400
franz. Physi-kerin ↑ 1934				wenig, gering	schweiz. Starkoch (Anton)						Untergrund vieler Strände	Nahrung auf-nehmen		Taste der Computer-tastatur	
			abwärts, hinunter	Trend			Wind-kraft-anlage (Abk.)		abge-holt		Stausee bei Einsiedeln			Himmels-richtung	
Stammvater	'Prag' in der Landes-sprache	schweiz. Pharma-konzern					Ton-zeichen		Heiliges Buch der Moslems			wegen			
Symbol für Parapsy-chisches			hoher türki-scher Titel	2	Schrift-steller-verband (Abk.)		Urkundsjurist			griech. Vorsilbe: gleich		Kurzform von Eduard			
			Kose-name e. span. Königin		Kloster-vor-steher			franz., span.: du		Geistes-blitz					
seltene Augen-farbe	Abk.: ad interim	Vorname d. Mode-zarin Lauder					Ausflugs-ziel in den Urner Alpen				Ex-Frau von Prinz Charles (Lady...)				
Gewinner von DSDS 2012 (Luca)					Stufe, Level				Marder-art						
Luft-kissen im Auto															

Auflösung des letzten Rätsels

H E T E R O G E N M I T F A H R E R A S T
 B I L D H A U E R A M A R A U U S T O R
 N A E R D F R E M D A N G E S E H E N
 B O E S G E B E T M E G G E N H O R N O
 A C U R A A E I L A B
 B U C H S S D A N G E H R N
 W A G N E R S E N T A E A A L E
 R E I D E N K A S I N O T R I G U
 H A L S M I K O L O S S O C R I
 Z E T I L L O E E T E A T A S C H E
 L O T R R A R E N S U D U F D E R E R B R O M
 L A E N D L E R F E H R E N
 B A I A S S M S T U R M T N
 F U S E L T R O T O M A E R A
 R B M I L A N M A N S E R A M
 G O L A E M E N A G E L A P P E
 H U R T I G

GROSSEREIGNIS